

# Protokoll des Sonderplenums von ATTAC-München

am 27.07.2019 von 14:00 bis 18:00 Uhr in Eine Welt Haus, in der Werkstatt

Anwesende:

Henning L, Raul C, Inge K, Christiane H, Rena D, Eckhard T, Fritz G, Andrea B, Manfred B, Brigitte S, Bernd M, Almut H, Joachim W, Bernhard T.

Moderation: Inge und Christiane

Protokoll: Bernhard und Christiane

Tagesordnung:

## TOP 1: **Warum haben wir an Schlagkraft eingebüßt?**

Diskussion und Sammeln der genannten Aspekte

## TOP 2: **Warum setzen wir die Arbeit bei Attac fort, was sind unsere Stärken?**

Diskussion und Sammeln der genannten Aspekte

Pause: 15.30 – 16.00 Uhr

## TOP 3: **Entlastung durch neue Formen der Gestaltung der Attac-Arbeit**

## TOP 4: **Wer übernimmt bei Attac München notwendige Aufgaben?**

## TOP 5: **Sollen weitere Themen bei Folge - Treffen bzw. Plenum erörtert werden?**

## TOP 1: **Warum haben wir an Schlagkraft eingebüßt?**

Ausgewählte Punkte aus der Diskussion:

Das Alter der Aktiven, viele seien eben doch schon um die 70 und wären schon 20 Jahre lang aktiv.

Die Diskussion um BDS und Meinungsfreiheit hätte uns mehrere aktive Menschen gekostet.

Eine behutsame Professionalisierung hätte gefehlt.

Die Beschäftigung mit den Fehlern der Ökonomie hätte zu der Erkenntnis geführt, dass es ganz viele Ursachen gebe, dieser „Bauchladen“ an Themen hätte uns überfordert.

Kommunikation über E-Mail wäre ein Problem.

Die Diskrepanz zwischen der toleranten und offenen Haltung und dem Umgang mit den Themen BDS, Zuwanderung u.a. sei ein Grund für den Rückzug gewesen.

Wir wären vielfältiger wie eine „Ein Thema-NGO“ aber dadurch untereinander auch zerstrittener.

## TOP 2: **Warum setzen wir die Arbeit bei Attac fort, was sind unsere Stärken?**

Ausgewählte Punkte aus der Diskussion:

Wir würden im Zeitalter der zivilgesellschaftlichen Aktion leben, die NGO's sind so notwendig, dass es äußerst schade wäre, wenn Attac als eine der wenigen, die sich um die Fehler der Ökonomie kümmert seinerseits verkümmern würde – Attac ist notwendig!

Die Friday's-Bewegungen würden letztlich das gleiche kritisieren wie Attac.

Lange Verbundenheit untereinander, das ist wertvoll!

## TOP 3: **Entlastung durch neue Formen der Gestaltung der Attac-Arbeit**

Nach einer Diskussion wurden folgende Beschlüsse gefasst:  
Der Antrag von Sabine und Michael wurde zur Diskussion gestellt.

Antrag von Sabine und Michael:

Das Sonderplenum beschließt, den Koordinierungskreis (KoKreis) durch eine Neuorganisation des Plenums zu ersetzen.

Am Ende jedes Plenums übernehmen mindestens zwei Leute die Aufgaben des bisherigen KoKreises bis zum nächsten Plenum:

- Vorbereitung des nächsten Plenums, Moderation dieses Plenums und Erstellen eines Ergebnisprotokolls
- Vertretung von Attac München nach innen und außen (E-Mails/Briefe)

Der Beschluss des Sonderplenums hat für sechs Monate Gültigkeit, Abweichende Regelungen können aber vorher jederzeit vom Plenum von Attac München getroffen werden.

Antrag aus dem Plenum:

Der Antrag von Sabine und Michael wird im Punkt 1 (Abschaffung des Ko-Kreises) angenommen, sonst jedoch abgelehnt um nachfolgend die Möglichkeit zu haben andere Regelungen beschließen.

**Abstimmung: Anwesende 14; JA 11; NEIN 1; ENTH. 2, Antrag angenommen.**

Antrag: Das Palaver wird in der bisherigen Form und dem monatlichen Rhythmus beibehalten.

**Abstimmung: Einstimmige Zustimmung, Antrag somit angenommen.**

Stimmungsbild:

Die Kommunikation soll künftig vor allem über Whatsapp-Gruppen ablaufen.

**Abstimmung: JA 2; NEIN 12, somit ist das Stimmungsbild negativ.**

Antrag:

Das Plenum wird in zwei Teilen durchgeführt:

- Inhaltlich- thematischer Teil bis ca. 20:30 Uhr
- Organisatorisch / logistischer Teil bis zum Ende

Ein Team von 2 bis 4 Personen wird gewählt für den Zeitraum von 3 Monaten mit der Aufgabe der Organisation des Plenums, der Entwicklung und des Versandes einer Tagesordnung, der Protokollführung und der Moderation.

Diese Organisationsform wird nach 6 Monaten vom Plenum überprüft und ggf. geändert.

Es bleibt wie bisher bei dem Termin 1. Montag im Monat um 19:00 Uhr.

**Abstimmung: Einstimmige Annahme bei 13 Anwesenden.**

Antrag:

Die Aufgabe der Vorbereitungsgruppe für die Plena sollen Almut, Christiane, Inge und Bernhard übernehmen.

**Abstimmung: Einstimmig angenommen bei 13 Anwesenden.**

Diskutiert wurde die Frage der Eilentscheidungen zwischen den Plena, jedoch wurde keine Entscheidung getroffen.

- Nachricht an die Aktiven-Liste oder an das Plenums-Orga-Team;
- Bei Bedarf eine Telefonkonferenz organisieren über die Aktiven-Liste;

- Entscheid über die Aktiven-Liste und Behandlung als TOP auf dem nächsten Plenum

-

Antrag: Anfragen an Attac – M werden bis September 2019 nicht beantwortet <b>Abstimmung: JA 10; NEIN 1; ENTH 2 somit ist der Antrag angenommen.</b>
--

#### TOP 4: **Wer übernimmt bei Attac München notwendige Aufgaben?**

In der Diskussion kristallisierte sich folgende Aufgabenverteilung heraus ohne explizit darüber Abgestimmt zu haben:

Pressearbeit: Christiane, Inge, Andrea

Palaver: Renate und Almut

Finanzen: Karl Ischinger (wird beim nächsten Plenum vorgestellt)

Im Laufe der Diskussionen wurden folgende TOP's für das September-Plenum als notwendig erachtet:

- Listenorganisation
- Ad-Hoc-Entscheidungsverfahren
- Bestätigung des Presseteams (Ev. Wahl eines Sprechers oder Sprecherin)
- Organisation Pressearbeit
- Kontakt zu Attac D
- Vorstellung Finanzverantwortlicher
- Umgang mit eingelagertem altem Demomaterial

#### TOP 5: **Sollen weitere Themen bei Folge - Treffen bzw. Plenum erörtert werden?**

Wir waren uns einig, dass weitere Treffen (Sonderplena) dieser Art stattfinden müssen.

Die Diskussion darüber hat zu keinen weiteren konkreten Beschlüssen geführt.

Protokollführung:

Bernhard